

Antrag auf Kommunikation via EBICS Einlagenkreditinstitute und sonstige Kontoinhaber mit Bankleitzahl

(beim zuständigen Kundenbetreuungsservice (KBS) einzureichen)

Kreditinstitut i. S. d. Artikels 4 Absatz 1 Nummer 1 der Verordnung 2013/575/EU

BIC _____ BLZ _____

Kontoführung in T2 RTGS DCA _____

MCA _____

sonstiger Zahlungsdienstleister

Girokontonummer _____

Kontoinhaber(in)

Name oder Firma (ggf. zuständige Fachabteilung)

Straße, Hausnummer oder Postfach und Nummer

PLZ _____ Ort _____ Land _____

Wir beantragen die:

- Einrichtung**¹ eines Zugangs über den Kommunikationskanal EBICS
- Änderung der Kommunikationsdaten**² des bestehenden EBICS Zugangs
- Löschung** des bestehenden Zugangs über den Kommunikationskanal EBICS

für das Verfahren:

- SEPA-Clearer des EMZ**³
- Scheckabwicklungsdienst des EMZ**³
- Elektronische Kontoinformation (EKI)**

der Deutschen Bundesbank

Datum

ab dem _____ bis auf Widerruf.

- Host-ID des Banksystems _____
- URL des Banksystems _____
- oder
- IP-Adresse _____

¹ Wenn ein bereits bestehender EBICS-Zugang (z. B. zum SEPA Clearer des EMZ) für weitere Verfahren (z. B. den Scheckabwicklungsdienst des EMZ) genutzt werden soll, bitte nur das weitere Verfahren ankreuzen.
Die Zulassung zu den Fachverfahren und ggf. weitere Festlegungen (Leitwege usw.) sind gemäß der jeweiligen Verfahrensregeln gesondert zu beantragen. Vordrucke können über die Homepage der Deutschen Bundesbank unter „Aufgaben/Unbarer Zahlungsverkehr/Serviceangebot/Vordrucke“ bezogen werden.

² Bitte nur zu ändernde Felder ausfüllen.

³ Kreditinstitute i. S. d. Artikels 4 Absatz 1 Nummer 1 der Verordnung 2013/575/EU

– BIC des Senders

– **Komprimierung** ZIP

EBICS-Ansprechpartner(in)

Name¹, Vorname, Funktionsbezeichnung

Interner Postleitvermerk (Ordnungsmerkmal/Stockwerk/Raumnummer)

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse (funktional)²

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse (funktional)²

Wir beantragen den **Abruf der Kundenprotokolle**

im XML-Format mit Auftragsart HAC im DTAUS0-Format mit der Auftragsart PTK

sowohl im XML-Format mit Auftragsart HAC als auch im DTAUS0-Format mit der Auftragsart PTK

Schlüssel und Initialisierungsbriefe

Die Initialisierungsbriefe müssen inhaltlich den Vorgaben der Schnittstellenspezifikation für die Datenfernübertragung zwischen Kunde und Kreditinstitut gemäß DFÜ-Abkommen „Spezifikation für die EBICS-Anbindung“ entsprechen.

Die Initialisierungsbriefe sind von Personen zu unterschreiben, die der Deutschen Bundesbank gegenüber vertretungs- oder zeichnungsberechtigt sind.

Es werden separate Schlüssel für Ein- und Auslieferung verwendet.

Anlage 1: Initialisierungsbrief INI

Anlage 2: Initialisierungsbrief HIA für Einlieferung

Anlage 3: Initialisierungsbrief HIA für Auslieferung

Es werden die gleichen Schlüssel für Ein- und Auslieferung verwendet.

Anlage 1: Initialisierungsbrief INI

Anlage 2: Initialisierungsbrief HIA für Ein- und Auslieferung

Optional

Aktiver Versand des SCL-Directory über den Kommunikationskanal EBICS³

Version

Full-Table (vollständiges Verzeichnis)

Delta-Table (Änderungsverzeichnis)

¹ Kennzeichnung des Namens der Kontaktperson mit Klammerzusatz „(TDL)“, wenn es sich um eine Kontaktperson eines technischen Dienstleisters handelt.

² Abwesenheits- und Weiterleitungsnachrichten werden nicht berücksichtigt.

³ Nur möglich bei einer direkten Teilnahme am SEPA-Clearer des EMZ der Deutschen Bundesbank. Hierbei handelt es sich um ein optionales Zusatzangebot. Die Bereitstellung des SCL-Directory erfolgt auch weiterhin standardmäßig als Download aus dem ExtraNet der Deutschen Bundesbank.

Für die Kommunikation via EBICS gelten die „Verfahrensregeln der Deutschen Bundesbank zur Kommunikation über EBICS mit Einlagenkreditinstituten und sonstigen Kontoinhabern mit Bankleitzahl (Verfahrensregeln EBICS)“.

Wir verpflichten uns, unsere DV-Anlagen gemäß den Vorgaben der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gegen Bedrohungen von außen und innen abzusichern. Außerdem verpflichten wir uns, die Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zum IT-Grundschutz einzuhalten.

(Werden von der Hauptniederlassung Konten und Teilnehmer für Zweigniederlassungen mit BBk-Girokonto zur Kommunikation via EBICS aufgegeben, ist der Antrag von Personen zu unterzeichnen, die sowohl für die Haupt- als auch die Zweigniederlassung vertretungsberechtigt sind.)

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Bearbeitungsvermerk des Kundenbetreuungsservice

Kontrollen durchgeführt

– Antrag eingegangen am:

– Vollständigkeit des Antrags:

– Vertretungsberechtigung und Unterschriften in Ordnung:

Einstellung in den Workflow „Vordruckrouting“

Datum, Unterschrift


